



Ausrichter der 40. Europäischen Forstlichen  
Nordischen Skimeisterschaften 2008

## Sächsischer Forstskiverein e.V



Mitglied im Internationalen Komitee  
für Europäische Forstliche Nordische  
Skiwettkämpfe e.V.

# Einladung



***Unter der Schirmherrschaft des Geschäftsführers des Staatsbetrieb  
Sachsenforst Herrn Prof. Dr. H. Braun lädt der Sächsische  
Forstskiverein e.V. alle Mitarbeiter des Staatsbetriebes  
Sachsenforst, der Forst- und Jagdbehörden, der forstlichen  
Unternehmen und der Holzverarbeitenden Industrie sowie alle  
Lehrkräfte und Lehrlinge, Studenten der Forstwissenschaften,  
Waldbesitzer und Jäger, Freunde und Förderer des sächsischen  
Waldes und deren Familienangehörige sowie Bekannte und  
Freunde in das Vogtland in den Forstbezirk Adorf nach  
Klingenthal/Mühlleithen in das Skistadion ein.  
Die Meisterschaften werden mit Unterstützung durch den  
Vogtländischen Skiclub Klingenthal durchgeführt.***

gez. Matthias Tzschoppe  
Vorsitzender des Sächsischen Forstskivereins e.V.

## Ablauf

ab 8:30 Uhr	Anreise
bis 9:45 Uhr	Ausgabe der Startnummern, Kassierung Startgeld
10:00 – 10:15 Uhr	Eröffnung
10:30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe Start der einzelnen AK
gegen 13:30 Uhr	Siegerehrung

## Wertung

Einzelwertung nach Altersklassen

**Mannschaftswertung** erfolgt nach folgenden Punktsystem

Punkte	1	je Wettkampfteilnehmer der Mannschaft
	3	je 1. Platzierung
	2	je 2. Platzierung
	1	je 3. Platzierung



Mühlleithen 2011

**Mannschaften** sind z.B. Forstbezirke, Forstbehörde des Landkreises, Geschäftsleitung, Geschäftsleitung-Außenstelle, SMUL, private Forstunternehmen, Maschinenstation, Studenten, etc. (keine Familienmannschaften). Die Anzahl der Mannschaftsmitglieder bleibt unbegrenzt. Mannschaften können mit Teilnehmern aus anderen Institutionen mit wenig Teilnehmern aufgefüllt werden. Bitte diese namentlich vor Beginn der Wettkämpfe bei Matthias Tzschoppe bis 9:45 Uhr bekannt geben.

## Wettkampfbestimmungen-Strecken-Altersklassen

Wertungsläufe werden im **klassischen Stil (Diagonalschritt)** gelaufen. Die Wettkämpfe werden ohne Schießen durchgeführt. Der Veranstalter behält sich für den Fall von weniger als 3 Meldungen pro Altersklasse die Zusammenlegung einzelner Altersklassen vor.

### Strecken

<b>Herren 18-60 Jahre*</b>	<b>10,0 km</b>
<b>Herren ab 51 Jahre*</b>	<b>5,0 km</b>
<b>Damen</b>	<b>5,0 km</b>
<b>Jugendliche 14-17 J.</b>	<b>5,0 km</b>
<b>Schüler bis 13 Jahre</b>	<b>2,5 km</b>
<b>Kinder</b>	<b>1 km</b>



Mühlleithen 2011

*\*Herren der Altersklasse 1958-1967 können zwischen 5 km und 10 km wählen*

## Altersklassen

10 km Herren		H 18	1988-2000
		H 31	1978-1987
		H 41	1968-1977
		H 51	1958-1967
5 km Senioren		S 51	1958-1967
		S 61	1948-1957
		S 71	1947 u. älter
5 km Damen		D 18	1988-2000
		D 31	1978-1987
		D 41	1968-1977
		D 51	1958-1967
		D 61	1957 u. älter
5 km Junioren	männl.	J m 14	2001-2004
	weibl.	J w 14	
2,4 km Schüler	männl.	Sch m	2005-2009
	weibl.	Sch w	
1,2 km Kinder	männl.	K m	2010 u. jünger
	weibl.	K w	

## Haftung

Für Teilnehmer und Zuschauer übernimmt der Veranstalter bei Unfällen und Schäden jeglicher Art **keine** Haftung!!

## Anmeldung

Anmeldungen beim Sächsischen Forstskiverein **bis zum 06.02.2018**. Bitte das Anmeldeformular verwenden und per e-mail oder Fax an unten genannten Kontakt senden.

Herr Matthias Tzschoppe mail: [tzschoppe-wachtelzwinger@t-online.de](mailto:tzschoppe-wachtelzwinger@t-online.de)

Fax: 03222-6851759

Tel. Mobil: 0174-1717486

Nachmeldungen sind bis 9:00 Uhr am Veranstaltungstag möglich, sollten aber aus organisatorischen Gründen vermieden werden. Es wird eine Nachmeldegebühr von 5,00 € erhoben. Sollte aus gesundheitlichen und anderen Gründen eine gemeldete Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir um kurze Benachrichtigung per Mail oder Telefon.

Das Startgeld von 10,00 € pro Teilnehmer ist beim Empfang der Startnummer in **bar** zu entrichten. Studenten, Azubi's, Jugendliche und Kinder bezahlen kein Startgeld.



Bei Schneemangel fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Ein Crosslauf findet nicht statt.

Im Zweifelsfall zu erfragen bei Matthias Tzschoppe 0174-1717486.

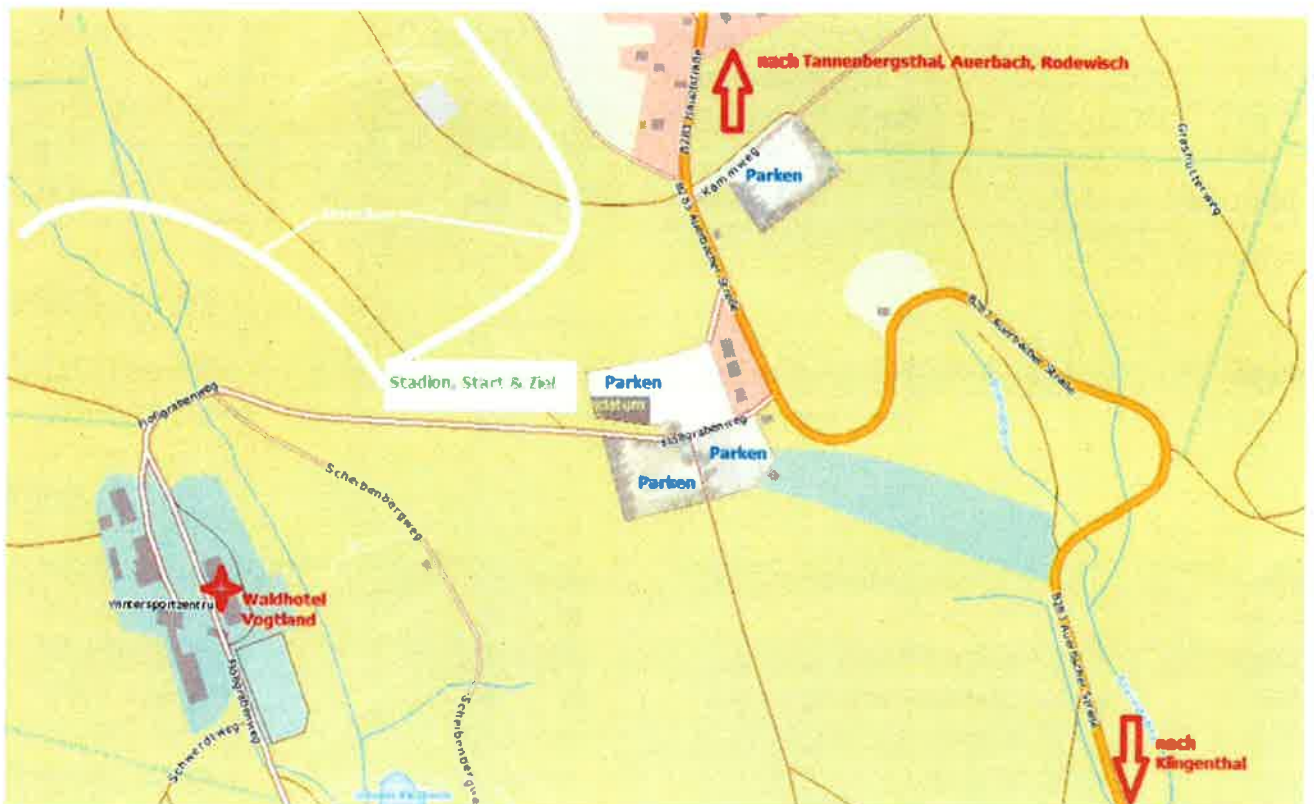
## Übernachtungen – Parken am Wettkampftag

Übernachtungsmöglichkeiten sind über die regionale Touristeninformationen selbst zu erfragen. Hinweise finde Sie auch unter [www.klingenthal.de](http://www.klingenthal.de), [www.waldhotel-vogtland.de](http://www.waldhotel-vogtland.de), [www.ferienhotel-muehlleithen.de](http://www.ferienhotel-muehlleithen.de), [www.pension-kammloipe.de](http://www.pension-kammloipe.de).

Am Wettkampftag stehen gebührenpflichtige Parkplätze an der Wettkampfstätte zur Verfügung.

## Anfahrt zum Stadion

Das Skistadion Mühlleithen befindet sich an der Bundesstraße 283 von Tannenbergesthal nach Klingenthal nach dem Ortsausgang auf der rechten Seite.



## Kinderbeaufsichtigung

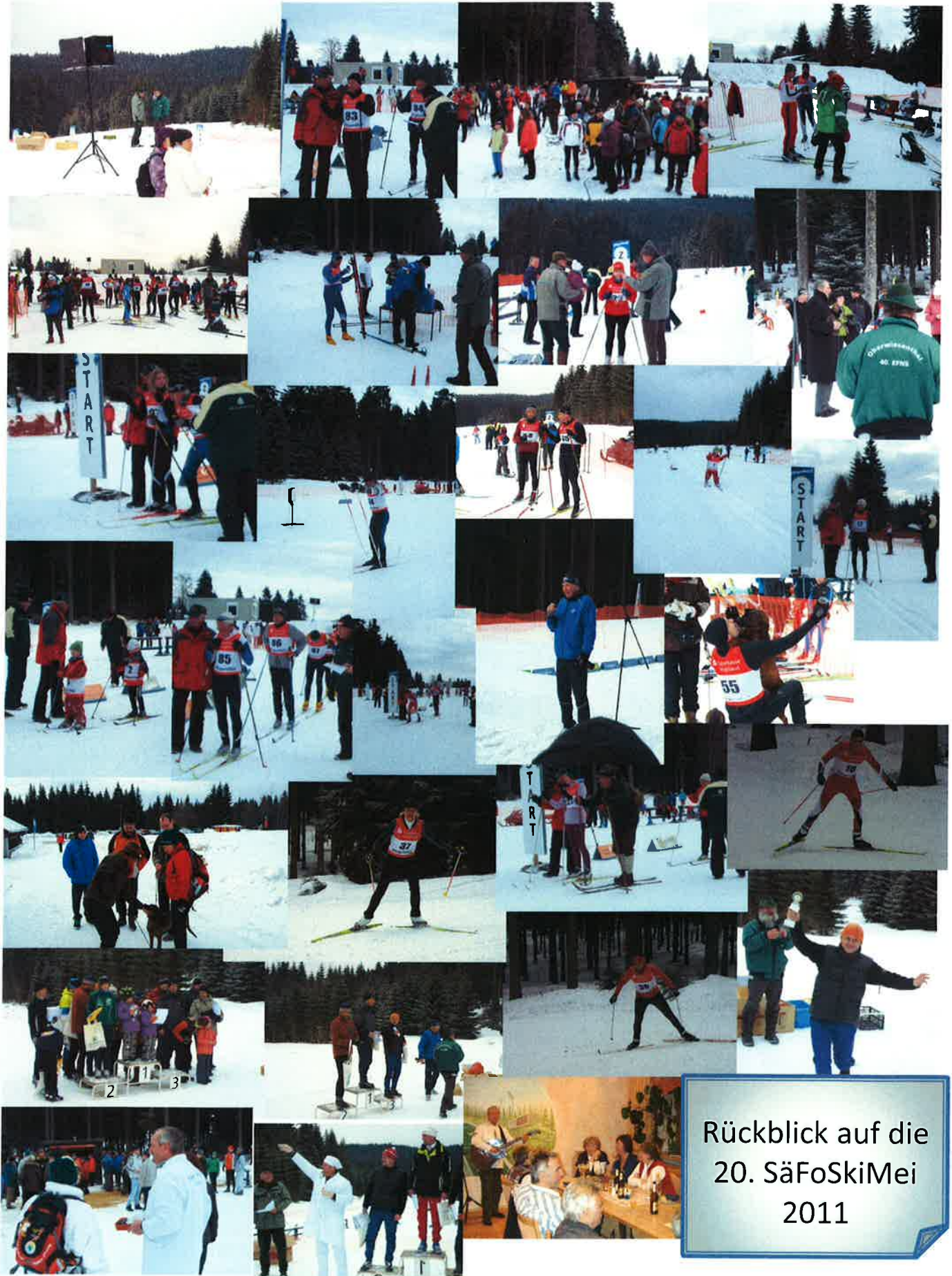
Es besteht die Möglichkeit, Kinder während beide Elternteile in der Loipe sind, zur Beaufsichtigung zu übergeben. Die Betreuung übernehmen Frauen aus unserem Skiverein.



***Über eine zahlreiche Teilnahme an diesem Wettkampf würden wir uns freuen. Unser Wunsch ist es, auch wieder Mannschaften aus den Unteren Forstbehörden der Landkreise, der Geschäftsleitung, der Forstbezirke und der Holzverarbeitenden Industrie sowie der Bildungseinrichtungen begrüßen zu können.***

***Wir wünschen allen Teilnehmern und deren Angehörigen einen angenehmen Aufenthalt im Vogtland, viel Freude beim Sport sowie den Aktiven viel Erfolg beim Wettkampf.***





Rückblick auf die  
20. SäFoSkiMei  
2011



# Förster auf Skiern jagen durch den Wald

Zum 20. Mal wurden am Samstag in Mühlleithen die Forstlichen Sächsischen Skimeisterschaften ausgetragen. Deren Gründervater ist Manfred Körner, seinerzeit stellvertretender Amtsleiter des Forstamts Klingenthal.



Hansi Lerche, Forstbezirksleiterin des Forstbezirks Adorf, noch mit bester Laune am Start. „Ob das im Ziel auch noch so ist, weiß ich nicht.“



Im Mühlleithener Skistadion herrschte zu den forstlichen Skimeisterschaften rechtes Gedränge. Immerhin waren rund 160 Teilnehmer dabei. Auch an die Kleinen war gedacht worden: Sie fanden zum Beispiel Abwechslung bei Kutschfahrten. Der ehemalige stellvertretende Amtsleiter des Forstamts Klingenthal, Manfred Körner, ist der Gründervater der forstlichen Skimeisterschaften. Seine Idee: Eine Sportveranstaltung für die ganze Familie.

Fotos: Helmut Schlangstedt

**Klingenthal** – Körners Idee: Die Beschäftigten aller Forstämter ganz Sachsens zu einer Skisport-Veranstaltung zusammenzubringen, wobei auch deren Angehörige und Kinder im Sinne eines Familientages mitmachen sollten. Zur ersten Auflage des Treffens 1991 kamen etwa 80 Teilnehmer, erinnert sich Manfred Körner, wobei der Start damals noch oberhalb des Waldhotels erfolgte.

In jedem Jahr ist ein anderer Forstbezirk für die Organisation der Veranstaltung zuständig, die schon in Altenberg, Oberwiesenthal oder Johanna-Georgenstadt durchgeführt wurde. Unter Regie des Forstbezirks Adorf des Staatsbetriebs Sachsenforst, der hierbei tatkräftige Unter-

stützung durch den VSC erhält, findet sie bereits das dritte Mal statt. Dass Mühlleithen nun gerade im Jubiläumsjahr mit rund 160 Teilnehmern wieder Austragungsort ist, freut nicht nur Hansi Lerche, Chefin des Forstbezirks Adorf. Etlche Firmen wie Forstunternehmer, Sägewerke oder ein Sportgeschäft haben die Meisterschaften nach ihren Worten unterstützt. So sei die Vergabe von Preisen in den rund zwei Dut-

zend Wettbewerben möglich – nach Alter und Laufstrecke von 1 bis 10 Kilometer gestaffelt: Gutscheine, Bierkrüge, Skisäcke, MP3-Player...

Nach 20 Jahren ist diese Veranstaltung nicht nur für die sächsischen Forstleute eine feste Größe, denn mittlerweile sind auch Teilnehmer aus Thüringen, Brandenburg, Tschechien und Oberfranken mit dabei.

Interessant ist die Altersstruktur der Starter. Waren es zu Beginn vor-

allem die älteren Semester, bilden heute mittlere und jüngste Jahrgänge die Mehrheit. Die Senioren wollen es dennoch wissen, und viele von ihnen sind schon seit Anbeginn dabei. Zu ihnen gehört Dietrich Stewert aus Crottendorf und Chef des forstlichen Skivereins Sachsen, Matthias Tzschoppe aus Graupa und seit 1996 dabei, kann zwar selbst nicht mehr starten, betätigt sich mit knapp 100 Jahre alten Skiern sowie Rucksack

und flotten Sprüchen aber als Maskottchen. Anerkennenswert ebenso die Leistung des 74-jährigen Dr. Peter Bräutigam aus Kirchenlamitz, der die 5-km-Strecke absolvierte. Und Roland Hübner aus Morgenröthe, ehemaliger Leistungssportler und Lehrtaubblinder in Jägersgrün, absolvierte seinen letzten Wettkampf vor 35 Jahren im Biathlon. „Man hat doch bei der Arbeit gar keine Zeit mehr für so was“, sagt er.

Helmut Schlangstedt

## Großes Familientreffen feiert Gek

Im Skistadion Mühlleithen fanden am Samstag die 20. Sächsischen Forstmeisterschaften im Langlauf statt. Beim Jubiläum starteten 140 Teilnehmer.

VON ECKHARD SOMMER

**MÜHLEITHEN** – „Na, ihr Mutigen – jetzt wird's langsam ernst!“ Als Hansi Lerche, die Leiterin des Forstamtes Adorf, am Samstag die Teilnehmer der 20. Sächsischen Forstmeisterschaften zum Start rief, durchzuckte es einige doch sichtbar. Nur für wenige gehört es zum Alltag, sich nach der Arbeit oder am Wochenende Skier unterzuschmalen und fünf oder zehn Kilometer durch den Wald zu laufen. Oder gar um Meter und Sekunden zu rennen.

Aber darauf kommt es bei den Meisterschaften auch nicht in erster Linie an. Dietrich Stewert, Vorsitzender des Forst-Skivereins Sachsen, der wie Hansi Lerche mit gutem Beispiel voranlief: „Seit diese Meisterschaften vor 20 Jahren ins Leben gerufen wurden, geht es um die olympische Idee. Dabeisein ist alles. Es ist doch wie ein Familientreffen und überhaupt ein Erfolg, dass wir das die ganze Zeit beibehalten konnten und das Jubiläum heute dort statt findet, wo 1997 alles begann.“

Auch wenn es nicht auf einen Podestplatz ankam: Die Vogtländer schlugen sich gut. So waren bei den Senioren/51 Roland Hübner (Forstbezirk Adorf), Dieter Gottsmann (Waldwirtschaft Jacob) und Tino Haas-Zens (Forstbezirk Adorf) ein strahlendes Sieger-Trio. Auch wenn er im Ziel nach eigenen Worten weiße Beine hatte, war kaum zu glauben, was der Morgenröther Hübner sagte. „Ich war mal aktiv, habe vor 35 Jahren meinen ersten Wettkampf gemacht, aber bin seit 15 Jahren nicht mehr Ski gelaufen – einfach keine Zeit. Aber das Jubiläum kann man sich doch nicht entgehen las-



Spaß muss sein: Als die Leiterin des Forstamtes Adorf, Hansi Lerche, bei der Forstmeisterschaft im Langlauf startete, konnte Matthias Tzschoppe in historischer Forstarbeiter-Kluft nicht lange mithalten.

FOTO: ECKHARD SOMMER

sen.“ Ähnlich Jens Müller (Morgenröthe): „Eigentlich bin ich ein Alpinist. Für die zehn Kilometer bin ich untrainiert. Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen.“

Ganz das Gegenteil Marc Holzhauser: Er lernt am Skigymnasium Klingenthal, mochte beruflich viel leicht in Richtung Forst gehen und wurde vor einer Woche beim Winter-Berglandlauf in Hammerbrücke Zweiter über 50 Kilometer. Am Samstag meinte er nach seinem Sieg: „Das war heute gar nicht so einfach: die Strecke war in einem guten Zustand, aber sehr hart, und die Abfahrten sehr schnell.“ Am Start waren nicht nur Forstarbeiter aus Sachsen, sondern auch aus Bayern, Tschechien, Thüringen, Branden-

burg und Mecklenburg Vorpommern. Martin Bodenstein aus Schwenn ging mit Tochter Silvana an den Start. Er meinte: „Ich bin öfter bei euch in den Bergen, weil bei uns nicht so viel Schnee liegt. Aber ich laufe nicht auf Sieg. Vielleicht melde ich mich wieder zu den Europameisterschaften an. Ich war schon mal in Finnland, aber gegen die harten Nordländer hast du keine Chance. Die laufen die zehn Kilometer um die 23 Minuten und trinken hinterher eine Flasche Wodka.“

**SIEGER Klassischer Stil - Junge:** Colin Müller (Jugendgruppe Forstbezirk Adorf). **Mädchen:** Charlotte Böhm (Sachsengrund). **Schüler:** Max Schlössel (Forstbezirk Neudorf). **Schülerinnen:** Anna Müller (KNO/M). Junio-

**rinnen:** Jessica Münzner (Kammhirsche). **Herrn/18:** Marc Holzhauser (Waldläufer Elbsandstein). **Damen/18:** Anja Müller (Eckristalle). **Herrn/31:** Jens Engler (Thüringen Forst). **Damen/31:** Annett Böhm (Sachsengrund). **Herrn/41:** Michael Münzner (Kammhirsche). **Damen/41:** Katrin Müller (KNO/M). **Herrn/51:** Klaus-Peter Weingardt (Neudorf). **Damen/51:** Heidi Münzner (Kammhirsche). **Damen/61:** Petra Fichtner (Bärenfels). **Senioren/51:** Roland Hübner (Forstbezirk Adorf). **Senioren/61:** Günter Münzner (Kammhirsche). **Senioren/71:** Peter Bräutigam. **Freistil-Schülerinnen:** Luise Müller (KNO/M). **Juniorinnen:** Matthias Fuchs (Bayern II). **Juniorinnen:** Anna Müller (KNO/M). **Herrn/18:** Marc Holzhauser (KNO/M). **Damen/18:** Annett Böhm (Sachsengrund). **Herrn/41:** René Böhm (Sachsengrund). **Damen/41:** Katrin Müller (KNO/M). **Mannschaft:** Waldläufer Elbsandstein.